

Über verschiedene Instrumente evaluieren wir Inhalte und Methoden im Bereich „Lernen und Lehren“:

SELBSTEINSCHÄTZUNGSBÖGEN

Mit der Einführung von Klassenarbeiten in den Fächern Deutsch und Mathematik in Klasse 3 werden die Kinder auch mit Umgang mit den sogenannten „Smiley-Bögen“ zur Selbsteinschätzung vertraut gemacht. Die Bögen ermöglichen den Kindern, eine Selbsteinschätzung zu den verschiedenen Aufgaben bzw. Aufgabenschwerpunkte einer Lernzielkontrolle abzugeben. Nach der Bearbeitung der Aufgaben schätzen die Kinder ihre Leistung mittels der drei unterschiedlichen Smileys ein (s. z.B. 1.4.3 Mathematik).

Mit Korrektur und Rückgabe der Arbeit erhalten die Kinder von der  Rückmeldung, wie diese die Leistungen des Kindes einschätzt.

In einem gemeinsamen Gespräch bei der Rückgabe der Arbeit werden dann die Einschätzungen des Kindes und der Lehrkraft abgeglichen.

Ziel ist es zum einen, die Kinder zu einer guten Selbsteinschätzung zu verhelfen, damit sie ihr Lernen noch optimaler gestalten können und zum anderen der Lehrkraft eine schnelle Rückmeldung über die Einschätzung der Kinder der einzelnen Aufgaben zu geben.

PARALLELARBEITEN

Innerhalb eines Jahrgangs werden Parallelarbeiten geschrieben, deren Ergebnisse von den beteiligten Lehrkräften ausgewertet werden, um Konsequenzen für den Unterricht bzw. die Planung zu ziehen.

AUSWERTUNG VERA

Die Ursachen von ggf. vorhandenen Abweichungen der schuleigenen Ergebnisse im Hinblick auf schulübergreifende Vergleichswerte oder der Kriterien einzelner Kompetenzniveaus sind vielfältig und müssen im Rahmen der kollegialen Unterrichtsentwicklung differenziert aus einer pädagogischen und fachlichen Sichtweise analysiert werden. Dabei muss u.a. berücksichtigt werden, welche Bereiche bereits Gegenstand des Unterrichts waren oder ggf. im schulinternen Lehrplan erst nach der Durchführung der Vergleichsarbeiten behandelt werden.

Dadurch können die in der Klasse vorliegenden Stärken und Schwächen rechtzeitig erkannt und ohne Zensuredruck frühzeitig spezifische Förderbedarfe bestimmt werden. Die Chancen und Potenziale werden im Rahmen der entsprechenden Schulgremien vorgestellt und offen diskutiert werden. Die Evaluation wird dem Schulamt in schriftlicher Form mitgeteilt.

AUSTAUSCH MIT KINDERN UND ELTERN

Gespräche mit Kindern und Eltern sind essenziell, um eine lernfördernde Leistungsrückmeldung zu gewährleisten. Diese Dialoge schaffen Transparenz und Vertrauen, ermöglichen eine konstruktive Reflexion über den Lernfortschritt und setzen positive Impulse für die Zukunft. Wichtig ist, die Stärken und Fortschritte des Kindes hervorzuheben und konkrete, umsetzbare Vorschläge zur Verbesserung zu geben. Indem man sowohl Lob, als auch konstruktive Kritik auf eine wertschätzende und respektvolle Weise vermittelt, fördert man die Motivation und das Selbstbewusstsein des Kindes.

WEITERARBEIT

Mit in Kraft tretenden neuen Lehrplänen müssen wir unser Schulprogramm besonders im Bereich LERNEN UND LEHREN auf die Veränderungen hin überarbeiten und neue Schwerpunkte setzen. Dabei müssen u.a. auch die neuen Querschnittsaufgaben Berücksichtigung finden. Dies wird einen Großteil unserer Schulprogrammarbeit ausmachen und Arbeitsschwerpunkt der nächsten Jahre sein.

LERNFÖRDERNDE LEISTUNGSRÜCKMELDUNGEN

Wir möchten eine positive Fehlerkultur fördern und daher zukünftig von den Smiley-Symbolen zu Pflanzensymbolen wechseln. Um den Kindern und auch den Eltern einen transparenten Einblick in den Lernfortschritt zu ermöglichen, verwenden wir Pflanzensymbole. Diese sollen den Kindern aufzeigen, was ihnen bereits gut gelingt bzw. was sie **NOCH** nicht beherrschen. Die Symbole beziehen sich darauf, inwieweit die Kinder bei der Entwicklung ihrer Kompetenzen vorangeschritten sind. Damit Kinder und Eltern die verschiedenen Stadien besser einschätzen können, werden wir eine Erklärung der Pflanzensymbole erarbeiten. Diese Symbole verwenden wir nicht nur in den Fächern, sondern auch, um das Verhalten in der Klasse, verschiedene Abläufe und Regeleinhaltungen zu reflektieren. Oft sehen Schüler*innen Fehler als etwas Negatives. Fehler zu machen ist jedoch explizit erlaubt und sogar erwünscht, denn Fehler helfen beim Lernen. Die Verwendung von **Pflanzensymbolen als Feedback** kann dieses wachstumsorientierte Mindset fördern. Die Kinder sollen verstehen, dass Anstrengung zu Wachstum führt und dass sie durch Lernen und Bemühen größer und besser werden können.

Zurzeit arbeitet das Kollegium an dem Entwurf der Pflanzensymbole, der Umstellung der Rückmeldebögen (ehemals Smileybögen) und der Erstellung von Stempeln mit den entsprechenden Symbolen.

KOMPETENZPASS

Der von der Stadt Bochum aufgelegte Kompetenzpass bietet die Möglichkeit, die unterschiedlichen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler (Methodenkompetenz, Kompetenzen im Bereich Arbeiten und Lernen, Sozialkompetenz) jeweils am Ende der Klasse 2, der Klasse 4 und der Klasse 6 zu dokumentieren. Dadurch erhalten die Lehrerinnen

und Lehrer an den weiterführenden Schulen einen Überblick über die vorhandenen Kompetenzen und können diese sukzessive weiter fördern.

Die Dokumentation erfolgt sowohl durch die Schülerinnen und Schüler im Rahmen einer Selbsteinschätzung als auch durch die Lehrerinnen und Lehrer.

Durch die Selbsteinschätzung der Schüler und Schülerinnen erhält der Lehrer bzw. die Lehrerin Auskunft darüber, inwieweit sich jeder einzelne Schüler wesentliche Teilkompetenzen von Methodenkompetenz selbst zuschreibt. Er kann in so genannten offenen Unterrichtsformen wie beispielsweise Freiarbeit, Gruppenarbeit oder Werkstattarbeit eingesetzt werden, da diese Unterrichtsformen neben der Vermittlung von Sachkompetenz u. A. auch der Vermittlung von Methodenkompetenz dienen. Der Lehrer erhält somit eine Rückmeldung darüber, inwieweit seine Schüler durch offenen Unterricht Methodenkompetenz erworben haben. Weiterhin können die Schüler damit über ihre eigene Methodenkompetenz reflektieren und erkennen ihren Verbesserungsbedarf. Zurzeit wird der Kompetenzpass durch ein Gremium unter Leitung der Schulaufsicht hinsichtlich der Inhalte und einer lernfördernden Rückmeldung überarbeitet.

KOPFBALLAUFGABE DES MONATS

Um noch mehr Kinder für die mathematischen Knobelaufgaben zu begeistern, werden den Kindern mit dem Schuljahr 2024/25 Tipps angeboten. Mit Hilfe derer erhalten die Kinder einen Zugang zur Aufgabe und möglichen Lösungswegen.

